



Jahresbericht zum 30. September 2021

UniGlobal Vorsorge

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniGlobal Vorsorge zum 30.9.2021	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	24
Vorteile Wiederanlage	25
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	26

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 440 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa fünf Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren knapp 3.500 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Mehr als 1.300 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 8.570 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2021 bei den Euro Fund Awards 2021 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Auch auf europäischer Ebene wurden unsere Fonds für ihre mehrjährige konsistente Performance durch die Europe 2021 Lipper Fund Awards prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2021 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2021 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“ und den Special Award Sustainability. Union Investment wurde ebenfalls den Scope Investment Award 2021 für den UniDynamicFonds: Global A in der Kategorie Aktien Welt – Österreich ausgezeichnet.

Zudem wurden wir erneut bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten „German Fund Champions 2021“ in der Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ prämiert.

Renditeanstieg belastet Staatsanleihen

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt waren im Berichtszeitraum zunächst deutliche Renditesteigerungen zu beobachten. Die Aussicht auf umfangreiche Konjunkturprogramme durch die neue US-Regierung, große Fortschritte bei den Corona-Impfstoffen verbunden mit der Erwartung einer – vor allem in den USA – umfassenden Erholung der Wirtschaft ließen die Inflationserwartungen anziehen. Die Teuerung nahm dann aufgrund von Basiseffekten auch in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu. Ab April 2021 änderte sich schließlich das Bild. Weder die weiterhin guten Konjunkturdaten noch die positiven Nachrichten zur Pandemiebekämpfung trieben die Renditen weiter in die Höhe. Einerseits war das absolute Niveau gerade für ausländische „Buy-and-Hold“-Investoren wieder attraktiv geworden, sodass diese erneut als Käufer auftraten. Andererseits gelang es der Federal Reserve (Fed), die Marktteilnehmer zu beruhigen. Die klare Botschaft lautete: Man befinde sich in einer Phase vorübergehend höherer Inflationsraten, die aber nicht von langer Dauer sei. Vielfach kam es aufgrund der schnellen konjunkturellen Erholung jedoch zu Lieferengpässen und einem knappen Warenangebot. Hinzu kamen deutliche Preissteigerungen bei Energierohstoffen und eine Verbesserung am US-Arbeitsmarkt, sodass die Fed Ende September bekannt gab, bald mit einer Reduzierung ihrer Anleihekäufe beginnen zu wollen. In der Folge zogen die Renditen sukzessive an. Hinzu kam die Debatte um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 3,7 Prozent.

Im Euroraum setzte sich der Renditeanstieg etwas länger fort und dauerte bis ins Frühjahr 2021 an. Anfangs war der Impffortschritt in den USA noch größer. Im Verlauf der Berichtsperiode holte der gemeinsame Währungsraum jedoch merklich auf, sodass immer mehr Öffnungsschritte möglich waren. Damit verbunden war eine deutliche wirtschaftliche Erholung. Darüber hinaus stiegen ebenfalls die Inflationserwartungen an, jedoch mit wesentlich geringerer Dynamik als in den USA. Die Europäische Zentralbank (EZB) hielt zunächst an ihrer expansiven Geldpolitik fest und erhöhte temporär die Anleihekäufe im Rahmen des Pandemieprogrammes (PEPP) und verhinderte so größere Renditeanstiege. Im Sommer sorgte die Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus für Verunsicherung und ließ die Kurse wieder steigen. Später erwies sich die Inflationsentwicklung und die Notenbankpolitik als belastend. Auch die EZB nahm leicht den Fuß vom Gas und erklärte, das Tempo ihrer PEPP-Anleihekäufe im vierten Quartal etwas zurückzuführen.

Die Drosselung der Anleihekäufe soll nach Aussage von EZB-Präsidentin Lagarde jedoch nicht als „Tapering“ missverstanden werden. Denkbar ist, dass ein neues Programm mit vermindertem Betrag aufgelegt wird. Ein Ende der Anleihekäufe und ein folgender erster Zinsschritt liegen somit noch in weiter Ferne. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index tendierten Euro-Staatsanleihen im Berichtszeitraum ebenfalls schwächer und gaben um 1,8 Prozent nach.

Rückläufige Risikoaufschläge bei europäischen Unternehmensanleihen konnten die leicht steigenden Renditen kompensieren. Auf Indexebene (ICE BofA Euro-Corp.-Index, EROO) verzeichneten Unternehmensanleihen ein Plus in Höhe von 1,6 Prozent. Die Suche nach Rendite verhalf Anleihen aus den Schwellenländern (J.P. Morgan EMBI Global Div. Index) zunächst noch zu Kursgewinnen. Diese gingen später durch den erneuten Renditeanstieg von US-Staatsanleihen aber wieder zu einem Teil verloren. Letztlich blieb ein Zuwachs 4,4 Prozent.

Das Corona-Virus dominiert die Aktienmärkte

Zu Beginn des Berichtsjahres war die Corona-Pandemie weiterhin das Schwerpunktthema an den Kapitalmärkten. Hohe Infektionszahlen führten in vielen Ländern erneut zu Eindämmungsmaßnahmen. Doch mit dem Start der Massenimpfungen Anfang 2021 wuchs die Hoffnung auf eine baldige Öffnung der Wirtschaft, auch wenn die Impfkampagnen in einigen Ländern zunächst nur langsam vorankamen. Zwischenzeitlich zog das Impftempo deutlich an, bevor es sich im Sommer in vielen Ländern bereits wieder verlangsamte. Der spürbare Rückgang der Inzidenzen stimmte zunächst zuversichtlich. Mit der raschen Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus hatte die Unsicherheit wieder zugenommen, auch wenn die Hospitalisierungsraten bei Weitem nicht mehr so hoch ausfielen wie noch im Frühjahr. Da weitere Lockdowns aber vorerst nicht in Sicht sind, wurde die Corona-Pandemie zuletzt von anderen Faktoren in den Hintergrund gedrängt.

Trotz der vor allem in vielen Dienstleistungsbereichen heruntergefahrenen wirtschaftlichen Aktivität zeigte sich die Konjunktur seit dem Frühjahr 2021 relativ robust – gerade auch im Vergleich zum Einbruch im Vorjahr. Dies hing vor allem mit der guten Auftragslage in den verarbeitenden Industrien zusammen. Mit den voranschreitenden Öffnungen in vielen Ländern nahm aber auch der Dienstleistungssektor wieder an Fahrt auf. Insgesamt meldete der Unternehmenssektor im Jahresverlauf bisher größtenteils über den Erwartungen liegende Ergebnisse. Hilfreich wirkte im gesamten Berichtszeitraum auch die anhaltende geldpolitische Unterstützung der Zentralbanken. Aufkommende Inflations- und Zinssorgen konnte die US-Notenbank Fed mit Verweis auf den weiterhin schwächelnden Arbeitsmarkt zunächst einfangen. Im September schlug die Marktstimmung jedoch um. Die Fed erklärte, dass sie bald mit einer Reduktion ihres monatlichen Anleihe-Ankaufprogramms beginnen wolle. Die Europäische Zentralbank äußerte sich in ähnlicher Weise über die geplante Reduktion des PEPP-Programms, auch wenn eine Erhöhung des Leitzinses noch in weiter Ferne liegt. Darüber hinaus belasteten die hartnäckige Inflation, die anhaltenden globalen Lieferketten-Engpässe und die Turbulenzen in China rund um die staatliche Regulierung und den strauchelnden Immobilienkonzern Evergrande das Geschehen.

Entsprechend schwach präsentierten sich die Aktienmärkte im September.

In den zurückliegenden zwölf Monaten verzeichneten die globalen Aktienmärkte per saldo Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte um 27,2 Prozent zu (gemessen in Lokalwährung). In den USA gewann der Dow Jones Industrial Average 21,8 Prozent, der marktbreite S&P 500-Index verbesserte sich um 28,1 Prozent. Auch in Europa sorgten über den Erwartungen liegende Unternehmensgewinne und Wirtschaftsdaten über weite Strecken für Kursgewinne. Der EURO STOXX 50- und der breiter gefasste STOXX Europa 600-Index erzielten ein Plus von 26,8 beziehungsweise von 26 Prozent. Der japanische Leitindex Nikkei 225 gewann per saldo 27 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer stiegen um 14,5 Prozent, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung. Der asiatische Raum wurde seit Juli dieses Jahres spürbar von der Ausbreitung der Delta-Variante sowie von der Wachstumsverlangsamung und der verschärften wirtschaftlichen Regulierung in China belastet, sodass er einen Teil der vorherigen Kurszuwächse wieder abgab.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniGlobal Vorsorge ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent aus Aktien in- und ausländischer Aussteller bestehen muss. Verzinsliche Wertpapiere dürfen bis zu 49 Prozent des Wertes des Sondervermögens erworben werden. Weiterhin können bis zu 49 Prozent in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Derzeit liegt der Anlageschwerpunkt auf weltweiten Standardtiteln. Ergänzend werden aussichtsreiche Nebenwerte erworben. Vorbehaltlich der festgelegten Anlagegrenzen gilt zudem, dass mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Auswahl von Einzeltiteln erfolgt auf Basis aktueller Kapitalmarkt-einschätzungen. Der vorhandene Aktienteil wird auf Basis von Trendindikatoren aktiv gesteuert, wodurch konzeptionell eine teilweise Absicherung des Aktienteils erfolgen kann. Eine Garantie für den Kapitalerhalt oder eine Zusage für eine teilweise oder vollständige Absicherung des Aktienteils ist damit nicht verbunden. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Teile des Portfoliomanagements des Sondervermögens sind auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft diesbezüglich sämtliche Verwaltungsentscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniGlobal Vorsorge investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 97 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 63 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 22 Prozent gehalten. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone und im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Struktur.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche

mit zuletzt 27 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Konsumgüterbranche sowie im Gesundheitswesen mit jeweils 15 Prozent, im Finanzwesen mit 14 Prozent und in der Industrie mit 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 83 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 69 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniGlobal Vorsorge bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in Ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Nach der Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen

Eindämmungsmaßnahmen im 1. Quartal 2020 sorgten die im weiteren Jahresverlauf verabschiedeten fiskal- und geldpolitischen Hilfspakete sowie die Fortschritte in der Entwicklung wirksamer Impfstoffe für eine deutliche Erholung an den Kapitalmärkten. Darin spiegelt sich die Hoffnung auf eine Überwindung der Pandemie einerseits und auf eine deutliche konjunkturelle Erholung nach der globalen Rezession im Jahr 2020 andererseits wider. Corona bleibt aber weiterhin eines der größten Risiken für den Konjunkturausblick und damit auch für die Kapitalmärkte.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung US-amerikanischer Aktien der IT-Branche sowie aus derivativen Geschäften. Die größten Verluste wurden aus kanadischen Aktien der Energiebranche, aus US-amerikanischen Aktien der IT-Branche sowie aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniGlobal Vorsorge erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 35,14 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Software & Dienste	1.900.527.600,31	12,65
Investitionsgüter	1.220.403.556,43	8,12
Hardware & Ausrüstung	1.185.463.364,85	7,89
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1.174.272.390,72	7,82
Media & Entertainment	1.152.717.523,47	7,67
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1.036.161.168,39	6,90
Banken	959.488.131,56	6,39
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	784.563.665,80	5,22
Gebrauchsgüter & Bekleidung	783.448.498,65	5,22
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	651.098.476,28	4,33
Versicherungen	621.336.217,21	4,14
Energie	561.558.527,01	3,74
Lebensmittel, Getränke & Tabak	483.922.518,43	3,22
Diversifizierte Finanzdienste	454.433.929,95	3,03
Groß- und Einzelhandel	423.902.393,35	2,82
Verbraucherdienste	294.110.713,64	1,96
Automobile & Komponenten	257.993.114,35	1,72
Versorgungsbetriebe	256.547.024,54	1,71
Immobilien	147.982.396,26	0,99
Sonstige ²⁾	194.362.946,46	1,29
Summe	14.544.294.157,66	96,83
2. Derivate	-47.257.529,30	-0,31
3. Bankguthaben	614.305.884,25	4,09
4. Sonstige Vermögensgegenstände	122.954.912,19	0,82
Summe	15.234.297.424,80	101,43
II. Verbindlichkeiten	-212.668.729,13	-1,43
III. Fondsvermögen	15.021.628.695,67	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 0,66 %.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		10.160.441.996,92
1. Mittelzufluss (netto)		1.220.036.263,71
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	2.016.846.916,61	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-796.810.652,90	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-187.822.324,00	
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.828.972.759,04
Davon nicht realisierte Gewinne	257.707.179,45	
Davon nicht realisierte Verluste	35.726.433,72	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		15.021.628.695,67

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	20.722.649,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	188.340.928,27
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-2.780.410,85
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	107.462,85
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-18.615.493,64
6. Sonstige Erträge	1.584.964,40
Summe der Erträge	189.360.100,59
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	177.675,77
2. Verwaltungsvergütung	160.889.452,52
3. Sonstige Aufwendungen	33.648.813,18
Summe der Aufwendungen	194.715.941,47
III. Ordentlicher Nettoertrag	-5.355.840,88
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	4.097.746.221,52
2. Realisierte Verluste	-556.851.234,77
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	3.540.894.986,75
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.535.539.145,87
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	257.707.179,45
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	35.726.433,72
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	293.433.613,17
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	3.828.972.759,04

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-152.907.544,85	-3,04
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.535.539.145,87	70,21
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	1.129.831.608,59	22,44
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.252.799.992,43	44,74

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2018	11.469.843.205,38	209,41
30.09.2019	11.509.741.548,27	216,93
30.09.2020	10.160.441.996,92	220,75
30.09.2021	15.021.628.695,67	298,33

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge				
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre	
298,33	10,72	35,14	45,94	-	

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Stammdaten des Fonds

UniGlobal Vorsorge	
Auflegungsdatum	31.07.2015
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	50.353.151,373
Anteilwert (in Fondswährung)	298,33
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	5,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,20
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------------	--	------	-----------------	----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	554.272,00	554.272,00	0,00	EUR	271,8000	150.651.129,60	1,00
DE0007100000	Daimler AG	STK	1.670.494,00	2.414.774,00	2.037.803,00	EUR	76,7200	128.160.299,68	0,85
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	1.755.371,00	1.335.329,00	4.531.906,00	EUR	54,4800	95.632.612,08	0,64
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	4.015.832,00	2.057.306,00	3.739.432,00	EUR	35,5250	142.662.431,80	0,95
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK	619.876,00	676.757,00	614.956,00	EUR	236,9000	146.848.624,40	0,98
DE0007236101	Siemens AG	STK	1.401.312,00	2.012.958,00	611.646,00	EUR	141,9200	198.874.199,04	1,32
								862.829.296,60	5,74

Frankreich

FR0000120628	AXA S.A.	STK	8.476.125,00	5.719.600,00	3.918.528,00	EUR	24,0850	204.147.470,63	1,36
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	3.703.864,00	3.950.320,00	1.913.791,00	EUR	55,4400	205.342.220,16	1,37
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	1.008.494,00	1.008.494,00	0,00	EUR	165,5000	166.905.757,00	1,11
FR0000121014	LVMH Mot Hennessy Louis Vuitton SE	STK	83.702,00	10.689,00	180.099,00	EUR	620,1000	51.903.610,20	0,35
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	587.691,00	308.894,00	336.139,00	EUR	143,9000	84.568.734,90	0,56
FR0000120271	TotalEnergies SE	STK	4.135.756,00	7.675.822,00	3.540.066,00	EUR	41,3350	170.951.474,26	1,14
FR0000125486	VINCI S.A.	STK	1.995.657,00	1.820.563,00	902.722,00	EUR	90,1500	179.908.478,55	1,20
								1.063.727.745,70	7,09

Grobritannien

GB00B1XZS820	Anglo American Plc.	STK	4.020.927,00	4.813.865,00	792.938,00	GBP	26,2250	122.714.780,15	0,82
GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	2.163.846,00	2.052.533,00	1.222.408,00	GBP	89,5800	225.575.846,25	1,50
GB0002374006	Diageo Plc.	STK	4.016.579,00	5.499.083,00	1.482.504,00	GBP	36,0600	168.553.286,09	1,12
								516.843.912,49	3,44

Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK	889.661,00	577.891,00	245.590,00	USD	319,9200	245.616.454,19	1,64
IE0001827041	CRH Plc.	STK	2.361.966,00	1.687.265,00	1.098.002,00	EUR	40,5600	95.801.340,96	0,64
IE00B8KQN827	Eaton Corporation Plc.	STK	1.066.376,00	1.066.376,00	0,00	USD	149,3100	137.401.277,67	0,91
IE00BZ12WP82	Linde Plc.	STK	1.093.168,00	635.717,00	155.606,00	USD	293,3800	276.763.572,52	1,84
IE00BT1Y1115	Medtronic Plc.	STK	1.990.790,00	2.471.385,00	480.595,00	USD	125,3500	215.348.227,91	1,43
								970.930.873,25	6,46

Japan

JP3802300008	Fast Retailing Co. Ltd.	STK	71.229,00	71.229,00	0,00	JPY	82.480,0000	45.445.260,94	0,30
JP3837800006	Hoya Corporation	STK	744.718,00	729.318,00	919.150,00	JPY	17.475,0000	100.668.161,53	0,67
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	200.671,00	358.491,00	157.820,00	JPY	67.000,0000	104.002.198,40	0,69
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd.	STK	2.046.011,00	2.177.135,00	1.733.345,00	JPY	9.960,0000	157.634.184,61	1,05
JP3970300004	Recruit Holdings Co. Ltd.	STK	1.868.184,00	1.487.062,00	1.420.150,00	JPY	6.832,0000	98.730.334,38	0,66
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK	1.065.798,00	633.821,00	487.895,00	JPY	18.900,0000	155.818.782,65	1,04
JP3162600005	SMC Corporation	STK	173.230,00	165.052,00	158.469,00	JPY	70.080,0000	93.907.504,66	0,63
JP3435000009	SONY Corporation	STK	1.049.911,00	1.247.296,00	2.057.338,00	JPY	12.455,0000	101.153.128,58	0,67
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK	149.863,00	351.805,00	201.942,00	JPY	49.670,0000	57.580.003,13	0,38

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.21	Käufe		Verkäufe		Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	im Berichtszeitraum			
JP3633400001	Toyota Motor Corporation	STK	8.392.114,00	11.087.537,00	3.241.692,00	JPY	2.000,0000	129.832.814,67	0,86	
								1.044.772.373,55	6,95	
Niederlande										
NL0010273215	ASML Holding NV	STK	250.359,00	108.421,00	141.737,00	EUR	645,9000	161.706.878,10	1,08	
NL0009538784	NXP Semiconductors NV	STK	588.667,00	1.263.190,00	1.214.312,00	USD	195,8700	99.501.385,30	0,66	
								261.208.263,40	1,74	
Schweiz										
CH0044328745	Chubb Ltd.	STK	1.164.431,00	1.541.860,00	377.429,00	USD	173,4800	174.322.997,83	1,16	
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont AG	STK	1.444.138,00	1.932.066,00	487.928,00	CHF	97,4200	130.170.173,91	0,87	
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	1.810.703,00	2.840.535,00	3.032.266,00	CHF	112,7000	188.810.351,68	1,26	
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK	270.530,00	268.792,00	195.326,00	CHF	383,6000	96.017.124,35	0,64	
								589.320.647,77	3,93	
Vereinigte Staaten von Amerika										
US0028241000	Abbott Laboratories	STK	2.148.796,00	2.325.040,00	1.698.492,00	USD	118,1300	219.051.839,39	1,46	
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	561.211,00	2.649.847,00	3.381.930,00	USD	107,8700	52.241.828,24	0,35	
US00724F1012	Adobe Inc.	STK	418.307,00	642.509,00	224.202,00	USD	575,7200	207.825.082,88	1,38	
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc.	STK	1.264.373,00	5.209.954,00	3.945.581,00	USD	102,9000	112.274.751,21	0,75	
US00846U1016	Agilent Technologies Inc.	STK	998.317,00	1.264.669,00	266.352,00	USD	157,5300	135.713.563,18	0,90	
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	217.330,00	169.921,00	139.295,00	USD	2.673,5200	501.411.892,99	3,34	
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	133.501,00	194.306,00	227.732,00	USD	3.285,0400	378.457.132,41	2,52	
US0258161092	American Express Co.	STK	1.512.486,00	1.862.241,00	1.726.057,00	USD	167,5300	218.663.082,14	1,46	
US0378331005	Apple Inc.	STK	5.651.213,00	5.484.835,00	4.922.375,00	USD	141,5000	690.064.411,03	4,59	
US0605051046	Bank of America Corporation	STK	5.430.021,00	12.811.651,00	11.813.510,00	USD	42,4500	198.916.457,93	1,32	
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK	1.584.039,00	5.585.518,00	4.001.479,00	USD	43,3900	59.312.609,78	0,39	
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	STK	691.458,00	1.839.760,00	3.575.852,00	USD	59,1700	35.306.843,17	0,24	
US8085131055	Charles Schwab Corporation	STK	3.750.841,00	5.645.041,00	1.894.200,00	USD	72,8400	235.770.847,81	1,57	
US1667641005	Chevron Corporation	STK	3.213.592,00	5.107.776,00	1.894.184,00	USD	101,4500	281.341.826,37	1,87	
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	STK	4.976.742,00	4.976.742,00	0,00	USD	54,4300	233.762.570,81	1,56	
US1266501006	CVS Health Corporation	STK	2.732.304,00	3.741.679,00	1.009.375,00	USD	84,8600	200.089.158,99	1,33	
US2358511028	Danaher Corporation	STK	812.011,00	1.058.684,00	850.131,00	USD	304,4400	213.331.574,77	1,42	
US2441991054	Deere & Co.	STK	456.841,00	956.773,00	1.209.587,00	USD	335,0700	132.096.749,97	0,88	
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	770.628,00	2.691.364,00	1.920.736,00	USD	231,0500	153.653.434,07	1,02	
US2910111044	Emerson Electric Co.	STK	2.678.237,00	2.678.237,00	0,00	USD	94,2000	217.716.539,01	1,45	
US30303M1027	Facebook Inc.	STK	691.780,00	1.417.470,00	1.508.764,00	USD	339,3900	202.608.918,02	1,35	
US42809H1077	Hess Corporation	STK	1.621.003,00	1.621.003,00	0,00	USD	78,1100	109.265.226,38	0,73	
US4385161066	Honeywell International Inc.	STK	960.372,00	1.416.311,00	455.939,00	USD	212,2800	175.930.072,63	1,17	
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc.	STK	841.024,00	178.648,00	234.828,00	USD	239,5400	173.851.302,17	1,16	
US4781601046	Johnson & Johnson	STK	1.864.257,00	3.252.785,00	1.388.528,00	USD	161,5000	259.818.351,31	1,73	
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	2.803.595,00	2.418.568,00	2.023.032,00	USD	163,6900	396.030.778,00	2,64	
US57636Q1040	Mastercard Inc.	STK	157.142,00	62.328,00	637.538,00	USD	347,6800	47.148.024,30	0,31	
US5801351017	McDonald's Corporation	STK	1.413.527,00	1.413.527,00	0,00	USD	241,1100	294.110.713,64	1,96	
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	2.818.520,00	2.339.720,00	1.603.806,00	USD	281,9200	685.706.902,31	4,56	
US64110L1061	Netflix Inc.	STK	397.807,00	478.975,00	81.168,00	USD	610,3400	209.524.960,63	1,39	
US65339F1012	NextEra Energy Inc.	STK	3.786.127,00	7.118.921,00	3.891.485,00	USD	78,5200	256.547.024,54	1,71	
US6541061031	NIKE Inc.	STK	1.457.494,00	1.840.959,00	1.332.199,00	USD	145,2300	182.664.699,36	1,22	
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	1.179.375,00	1.921.210,00	873.170,00	USD	207,1600	210.838.216,26	1,40	
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK	1.054.862,00	1.792.423,00	737.561,00	USD	260,2100	236.870.591,15	1,58	
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	1.367.153,00	890.098,00	756.527,00	USD	125,4300	147.982.396,26	0,99	
US79466L3024	salesforce.com Inc.	STK	1.387.005,00	2.251.162,00	1.560.196,00	USD	271,2200	324.631.943,48	2,16	
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	202.725,00	612.197,00	409.472,00	USD	622,2700	108.862.345,31	0,72	
US1912161007	The Coca-Cola Co.	STK	2.795.053,00	9.032.659,00	6.237.606,00	USD	52,4700	126.558.880,66	0,84	
US2546871060	The Walt Disney Co.	STK	1.638.306,00	2.873.777,00	1.235.471,00	USD	169,1700	239.171.751,83	1,59	
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	STK	493.695,00	1.341.523,00	1.624.953,00	USD	390,7400	166.470.818,35	1,11	
US92826C8394	VISA Inc. ²⁾	STK	228.203,00	803.970,00	1.637.617,00	USD	222,7500	43.866.256,69	0,29	
US9497461015	Wells Fargo & Co.	STK	3.974.993,00	8.652.198,00	4.677.205,00	USD	46,4100	159.198.675,47	1,06	
								9.234.661.044,90	61,47	
Summe Aktien								14.544.294.157,66	96,82	
Summe börsengehandelte Wertpapiere								14.544.294.157,66	96,82	
Summe Wertpapiervermögen								14.544.294.157,66	96,82	

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2021	CME	USD	Anzahl -3.081				18.154.749,25	0,12
EURO STOXX Bank Index Future Dezember 2021	EUX	EUR	Anzahl 15.213				338.654,80	0,00
MSCI World Net EUR Index Future Dezember 2021	EUX	EUR	Anzahl -4.000				1.662.000,00	0,01
MSCI World Net EUR Index Future Dezember 2021	EUX	EUR	Anzahl 77.000				-51.377.018,70	-0,34
Nikkei 225 Stock Average Index (JPY) Future Dezember 2021	CME	USD	Anzahl 2.364				-7.330.917,35	-0,05
STOXX 600 Utilities Index Future Dezember 2021	EUX	EUR	Anzahl 2.428				-3.769.470,00	-0,03
Summe der Aktienindex-Derivate							-42.322.002,00	-0,29

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

CHF			-92.500.000,00				-94.028,21	0,00
HKD			-19.450.000,00				-46.092,30	0,00
JPY			-19.919.800.000,00				-1.123.863,06	-0,01
USD			-598.860.000,00				-10.676.462,11	-0,07

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

AUD			455.600.000,00				-2.731.911,25	-0,02
CAD			671.715.000,00				4.662.424,60	0,03
CHF			124.400.000,00				-198.668,51	0,00
GBP			73.639.049,96				-186.042,52	0,00
SGD			13.000.000,00				170.081,94	0,00
USD			346.600.000,00				5.289.034,12	0,04
Summe der Devisen-Derivate							-4.935.527,30	-0,03

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ³⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR		480.820.077,69				480.820.077,69	3,20
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR		189,06				189,06	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD		9.633,70				6.006,42	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD		428,69				292,04	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF		1.821.962,00				1.685.753,15	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP		17.915.895,01				20.849.406,51	0,14
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD		157.814,22				17.494,87	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY		5.003.436.389,04				38.703.610,88	0,26
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	RUB		187.687,85				2.226,05	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	SGD		9.988,40				6.350,71	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD		83.682.135,80				72.214.476,87	0,48
Summe der Bankguthaben							614.305.884,25	4,09

Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

							614.305.884,25	4,09
--	--	--	--	--	--	--	-----------------------	-------------

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen WP-Geschäfte	EUR		70.817.324,85				70.817.324,85	0,47
Sonstige Forderungen	EUR		31.157.712,62				31.157.712,62	0,21
Forderungen Corporate Actions	EUR		803.887,47				803.887,47	0,01
Dividendenansprüche	EUR		12.694.830,44				12.694.830,44	0,08
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR		6.840.163,38				6.840.163,38	0,05
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR		640.993,43				640.993,43	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							122.954.912,19	0,82

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR		-166.159.521,09				-166.159.521,09	-1,11
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR		-1.090.517,95				-1.090.517,95	-0,01

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-45.418.690,09				-45.418.690,09	-0,30
	Summe sonstige Verbindlichkeiten						-212.668.729,13	-1,42
	Fondsvermögen						15.021.628.695,67	100,00
	Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.							
	Anteilwert	EUR					298,33	
	Umlaufende Anteile	STK					50.353.151,373	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							96,82
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)							-0,31

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	Gesamt
				befristet	unbefristet
US92826C8394	VISA Inc.	STK	228.203	43.866.256,69	43.866.256,69
	Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR			43.866.256,69	43.866.256,69

- 1) Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- 2) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 3) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2021 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2021
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2021

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,603900 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,859300 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,435800 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	9,020600 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	129,275700 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,467900 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,114800 = 1 Euro (EUR)
Russischer Rubel	RUB	84,314300 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,138400 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,080800 = 1 Euro (EUR)
Singapur Dollar	SGD	1,572800 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,158800 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
B) Terminbörse	
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Australien					
AU000000RIO1	Rio Tinto Ltd.	STK		63.241,00	977.175,00
Cayman Inseln					
KYG017191142	Alibaba Group Holding Ltd.	STK		1.071.277,00	3.816.379,00
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	STK		234.558,00	1.627.002,00
Deutschland					
DE000BASF111	BASF SE	STK		1.354.091,00	2.839.444,00
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK		618.490,00	1.013.727,00
Frankreich					
FR0000130650	Dassault Systemes SE	STK		0,00	349.104,00
FR0000051807	Téléperformance SE	STK		0,00	150.152,00
Hongkong					
HK0000069689	AIA Group Ltd	STK		9.565.524,00	23.822.734,00
HK0388045442	Hongkong Exchanges and Clearing Ltd.	STK		0,00	1.432.477,00
Irland					
IE00BY7QL619	Johnson Controls International Plc.	STK		1.146.272,00	3.020.369,00
Japan					
JP3481800005	Daikin Industries Ltd.	STK		71.017,00	470.076,00
JP3783600004	East Japan Railway Co.	STK		1.300.557,00	1.300.557,00
JP3818000006	Fujitsu Ltd.	STK		280.542,00	912.794,00
Kanada					
CA87807B1076	TC Energy Corporation	STK		51.775,00	2.831.969,00
Niederlande					
NL0009434992	Lyondellbasell Industries NV	STK		1.465.647,00	1.465.647,00
Russland					
RU0009024277	LUKOIL PJSC	STK		1.265.087,00	1.265.087,00
RU0009024277	LUKOIL PJSC	STK		1.069.319,00	1.069.319,00
RU0007288411	Mining and Metallurgical Company Norilsk Nickel PJSC	STK		321.115,00	321.115,00
Schweden					
SE0000115446	AB Volvo [publ]	STK		486.194,00	3.230.883,00
Spanien					
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK		960.577,41	9.407.648,41
ES06445809L2	Iberdrola S.A. BZR 26.01.21	STK		5.607.169,00	5.607.169,00
ES0173516115	Repsol S.A.	STK		7.305.890,34	7.305.890,34
ES06735169H8	Repsol S.A. BZR 08.01.21	STK		5.373.971,00	5.373.971,00
Südafrika					
ZAE000296554	Thungela Resources Ltd.	STK		373.453,20	373.453,20
Südkorea					
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd.	STK		5.207.141,00	7.540.651,00
Taiwan					
US8740391003	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	STK		2.230.200,00	2.230.200,00
Vereinigte Staaten von Amerika					
US00507V1098	Activision Blizzard Inc.	STK		2.701.974,00	4.356.650,00
US0367521038	Anthem Inc.	STK		131.621,00	826.978,00
US0527691069	Autodesk Inc.	STK		410.935,00	410.935,00
US0584981064	Ball Corporation	STK		0,00	1.016.090,00
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	STK		44.629,00	92.752,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
US14040H1059	Capital One Financial Corporation	STK		85.334,00	685.455,00
US21036P1084	Constellation Brands Inc.	STK		845.758,00	845.758,00
US22822V1017	Crown Castle International Corporation	STK		0,00	486.585,00
US2310211063	Cummins Inc.	STK		108.720,00	430.753,00
US2547091080	Discover Financial Services	STK		0,00	777.937,00
US29444U7000	Equinix Inc.	STK		3.000,00	118.914,00
US31620M1062	Fidelity National Information Services Inc.	STK		85.455,00	1.063.162,00
US3377381088	Fiserv Inc.	STK		348.926,00	1.707.459,00
US34959J1088	Fortive Corporation	STK		570.092,00	1.522.029,00
US37045V1008	General Motors Co.	STK		3.800.878,00	3.800.878,00
US4990491049	Knight-Swift Transportation Holdings Inc.	STK		0,00	1.019.972,00
US5128071082	Lam Research Corporation	STK		526.529,00	526.529,00
US5178341070	Las Vegas Sands Corporation	STK		2.320.694,00	3.818.992,00
US5486611073	Lowe's Companies Inc.	STK		740.204,00	1.347.989,00
US58933Y1055	Merck & Co. Inc.	STK		2.263.543,00	2.263.543,00
US5951121038	Micron Technology Inc.	STK		3.140.394,00	3.140.394,00
US6092071058	Mondelez International Inc.	STK		1.247.891,00	4.327.135,00
US6153691059	Moody's Corporation	STK		0,00	190.664,00
US68622V1061	Organon & Co.	STK		137.119,70	137.119,70
US7475251036	QUALCOMM Inc.	STK		409.606,00	1.613.261,00
US75513E1010	Raytheon Technologies Corporation	STK		2.817.834,00	2.817.834,00
US7739031091	Rockwell Automation Inc.	STK		609.122,00	609.122,00
US8243481061	Sherwin-Williams Co.	STK		0,00	123.006,00
US4165151048	The Hartford Financial Services Group Inc.	STK		744.431,00	744.431,00
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK		47.999,00	1.740.388,00
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK		0,00	325.040,00
US8725401090	TJX Companies Inc.	STK		530.413,00	2.346.089,00
US8725901040	T-Mobile US Inc.	STK		0,00	1.333.744,00
US9078181081	Union Pacific Corporation	STK		1.771.321,00	1.959.790,00
US92345Y1064	Verisk Analytics Inc.	STK		0,00	365.928,00
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.	STK		0,00	617.382,00
US9288811014	Vontier Corporation	STK		1.263.276,80	1.263.276,80
US98978V1035	Zoetis Inc.	STK		304.840,00	963.192,00

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Zertifikate

Deutschland

CH0385838310	UBS AG/Basket Zert. v.18(2025)	STK		0,00	41.014,00
--------------	--------------------------------	-----	--	------	-----------

Investmentanteile

Gruppeneigene Investmentanteile

LU1726237438	Uninstitutional Sdg Equities	ANT		0,00	51.100,00
--------------	------------------------------	-----	--	------	-----------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Optionsscheine

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsscheine

Optionsscheine auf Aktien

Compagnie Financière Richemont AG/Compagnie Financière Richemont AG WTS v.20(2023)	CHF		573		
--	-----	--	-----	--	--

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD		325.098		
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR		531.291		
Basiswert(e) MSCI World Net EUR Index	EUR		9.774.351		
Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	USD		183.067		
Basiswert(e) Russell 2000 Index	USD		1.302.663		
Basiswert(e) S&P 500 Index	USD		655.103		

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Index	EUR	676.007		
	Basiswert(e) STOXX 600 Basic Resources Index	EUR	472.615		
	Basiswert(e) STOXX 600 Oil & Gas Index	EUR	104.928		
	Basiswert(e) STOXX 600 Utilities Index	EUR	177.069		

Verkaufte Kontrakte

	Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	787.404		
	Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	620.550		
	Basiswert(e) MSCI World Net EUR Index	EUR	2.020.999		
	Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	1.085.473		
	Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	163.135		

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	894.074
CAD	EUR	1.291.951
CHF	EUR	264.182
GBP	EUR	1.014.087
HKD	EUR	6.284
JPY	EUR	477.622
SGD	EUR	32.463
USD	EUR	2.295.525

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	714.302
CAD	EUR	1.079.478
CHF	EUR	211.712
GBP	EUR	724.242
HKD	EUR	8.411
JPY	EUR	402.015
SGD	EUR	24.306
USD	EUR	2.648.843

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) Eli Lilly and Company	EUR	3.220
------------------------------------	-----	-------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)		
AXA S.A.	EUR	219.244
BNP Paribas S.A.	EUR	80.472
VISA Inc.	USD	435.158

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 5,60 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 9.054.620.563,64 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 5.969.001.099,88

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin
BNP Paribas S.A., Paris
BofA Securities Europe S.A., Paris
Deutsche Bank AG, Frankfurt
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt
Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt
Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt
Royal Bank of Canada (London Branch)

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	11.721.073,87
Davon:		
Bankguthaben	EUR	11.721.073,87
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,82
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,31

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinster potenzieller Risikobetrag: 6,46 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 15,69 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 10,75 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltdauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

134,45 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% MSCI WORLD

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 43.866.256,69

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	45.795.100,98
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	45.795.100,98

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 71.645,40

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	298,33
Umlaufende Anteile	STK	50.353.151,373

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,45 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-33.518.727,64
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		20,11 %
Davon für die Verwahrstelle		23,96 %
Davon für Dritte		55,93 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

LU1726237438 Uniinstitutional Sdg Equities (0,70 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	-33.518.727,64
Pauschalgebühr	EUR	-33.518.727,64

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	21.820.852,45
--	------------	----------------------

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/>

startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus

mehrfachen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil

dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem

sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	70.800.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.400.000,00
Davon variable Vergütung ²⁾	EUR	26.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		529

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
---	-----	------

Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

Gesamtvergütung	EUR	5.400.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.500.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.900.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ³⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	75.100.000,00
davon feste Vergütung	EUR	50.800.000,00
davon variable Vergütung	EUR	24.300.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		595

CO₂-Fußabdruck ⁴⁾

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO ₂ -Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	121,53
---	--------	--------

1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

2) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2020 geflossen sind.

3) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

4) Die Berechnung der CO₂-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO₂-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	43.866.256,69	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	0,29 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	43.866.256,69	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Irland	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	43.866.256,69	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AA A+ A BBB+	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	USD	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	45.795.100,98	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	71.645,40	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	35.817,45	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	35.817,45	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,30 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	Alphabet Inc.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	39.214.135,83
2. Name	McDonald's Corp.
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.158.437,05
3. Name	Intel Corp.
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	639.120,40
4. Name	salesforce.com Inc.
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	458.168,33
5. Name	The Coca-Cola Co.
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	325.239,37

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	45.795.100,98

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens UniGlobal Vorsorge – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 8. Dezember 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden stattdessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 608,481 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2020)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Geschäftsführer

Giovanni Gay
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 19.611 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2020)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2021,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de